

Anlage 1

Information

Verwaltungshaushalt

	Haushaltsplan EUR	Rechnungsergebnis EUR	Abweichung EUR	Erfüllung v.H.	
Einnahmen	139.771.100	136.877.951,73	./.	2.893.148,27	97,9
Ausgaben	160.342.800	154.871.275,70	./.	5.471.524,30	96,6
Fehlbedarf	20.571.700	17.993.323,97	./.	2.578.376,03	

Gegenüber einem geplanten Fehlbedarf von 20.571.700 EUR konnte mit der Jahresrechnung im Verwaltungshaushalt 2006 ein Fehlbetrag von 17.993.323,97 EUR erreicht werden. Wie auch in den Vorjahren schließt der Verwaltungshaushalt erneut unausgeglichen ab.

Dieses Ergebnis beinhaltet erwirtschaftete Verbesserungen gegenüber dem Haushaltsplan in Höhe von 2.578.376,03 EUR (Vorjahr 4.008.512,26 EUR). Diese sind auf Ausgabeesparungen in Höhe von 5.471.524,30 EUR zurückzuführen. Denen stehen Wenigereinnahmen in Höhe von 2.893.148,27 EUR gegenüber.

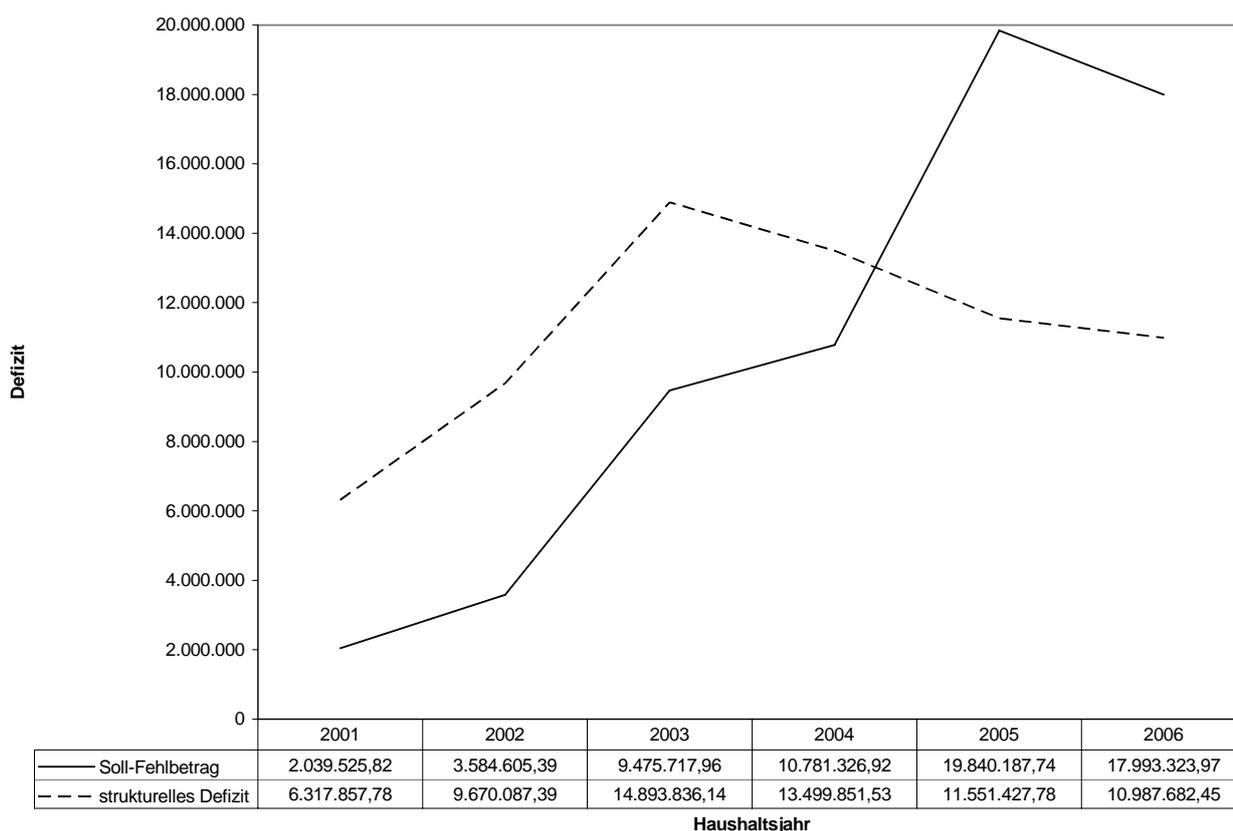
Mit diesem Ergebnis werden gegenüber der Finanzplanung finanzielle Belastungen für Folgejahre reduziert. Das betrifft insbesondere die Ausgaben zur Deckung des Fehlbetrages im Jahr 2008. Somit leistet das Ergebnis der Jahresrechnung 2008 damit einen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung.

Die Reduzierung des geplanten Haushaltsdefizits konnte insbesondere durch Einsparungen im Vermögenshaushalt (Generierung von tilgungsbezogenen Einnahmen zur Reduzierung Zuführung zum Vermögenshaushalt für die ordentliche Kredittilgung) sowie durch Ausgabeesparungen auf Grund der konsequenten Fortführung der Haushaltskonsolidierung vor allen Dingen im Personalbereich erreicht werden.

Das Ergebnis 2006 im Verwaltungshaushalt ist positiver ausgefallen als das Szenario der Haushaltsplanung. Es werden damit dennoch finanzielle Handlungsspielräume für die Zukunft weiter eingeschränkt. Der Fehlbetrag 2006 belastet den Haushalt 2008 mit Ausgaben in Höhe von 17.993.323,97 EUR.

Entwicklung des strukturellen Defizits				in EUR
	Soll-Fehlbetrag	Investitionshilfe / Zuführung vom VMH	Sollfehlbetrag aus Vorjahren	strukturelles Defizit
2001	2.039.525,82	4.278.331,96	0,00	6.317.857,78
2002	3.584.605,39	6.085.482,00	0,00	9.670.087,39
2003	9.475.717,96	7.457.644,00	2.039.525,82	14.893.836,14
2004	10.781.326,92	6.303.130,00	3.584.605,39	13.499.851,53
2005*	19.840.187,74	1.186.958,00	9.475.717,96	11.551.427,78
2006*	17.993.323,97	3.775.865,40	10.781.326,92	10.987.862,45

*Verringerung Pflichtzuführung durch zusätzliche tilgungsbezogene Einnahmen im VMH



Wesentliche Ursachen für das Ergebnis der Jahresrechnung 2006 im Verwaltungshaushalt:

Zur Ergebnisverbesserung im Verwaltungshaushalt trugen folgende Faktoren bei:

Mehreinnahmen bei

• Gemeindeanteilen an den Gemeinschaftssteuern, insbesondere Einkommensteueranteile	+	1.198.079,83	EUR
• Gebühren Rettungsdienst	+	591.290,63	EUR
• Zuweisungen vom Land für Grundsicherung	+	310.889,78	EUR
• Erstattungen von Gemeinden für die Heimerziehung	+	235.874,98	EUR

und Ausgabeesparungen bei

• Personalausgaben	./.	2.207.825,71	EUR
• Zins- und Tilgungsleistungen (ohne Zinsen für Kassenkredite)	./.	3.368.733,60	EUR
• Jugendhilfe innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	./.	714.524,45	EUR

Dem wirken folgende wesentliche Mehrbelastungen entgegen:

Wenigereinnahmen bei

• Realsteuern	./.	5.377.282,42	EUR
---------------	-----	--------------	-----

sowie Mehrausgaben bei

• Gewerbesteuerumlage	+	322.877,00	EUR
• Zuschuss an freie Träger von Kindertagesstätten	+	363.345,20	EUR

1.1. Einnahmen

Im Verwaltungshaushalt wurden insgesamt 136.877.951,30 EUR erreicht das sind 2.893.148,27 EUR weniger als geplant.

Steuern und allgemeine Zuweisungen (Gruppe 0)

Bei den Steuern und allgemeinen Zuweisungen sind Wenigereinnahmen von 4.491.693,78 EUR entstanden.

darunter:

- | | | | |
|--|----|--------------|-----|
| • Gewerbesteuer | /. | 5.003.857,15 | EUR |
| • Grundsteuer B | /. | 370.513,34 | EUR |
| • Hundesteuer | /. | 29.459,09 | EUR |
| • Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | + | 1.097.318,52 | EUR |
| • Familienleistungsausgleich | /. | 108.286,65 | EUR |
| • Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer | + | 100.761,31 | EUR |
|
 | | | |
| • Zuweisungen vom Land zur Beseitigung von Hochwasserschäden | + | 246.966,53 | EUR |
|
 | | | |
| • Ausgleichsleistungen Hartz IV | /. | 415.609,18 | EUR |
- Der Anteil der durch die Stadt Dessau gezahlten Kosten der Unterkunft ist im Vergleich zu den anderen örtlichen Trägern des Landes Sachsen-Anhalt gesunken. Im Jahr 2005 waren es ca. 3,53 v.H. im Jahr 2006 betrug der Anteil ca. 3,28 v.H.

Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb (Gruppe 1)

Mit 2.066.465,38 EUR liegt das Rechnungsergebnis dieser Einnahmeart über dem geplanten Ansatz.

- | | | | |
|---|----|------------|-----|
| • Gebühren und ähnliche Entgelte | + | 520.084,05 | EUR |
| darunter: | | | |
| - Gebühren Rettungsdienst | + | 591.290,63 | EUR |
| Auswirkungen der Änderung der Gebührensatzung im Jahr 2005 | | | |
| - Gebühren für Baugenehmigungen | + | 187.407,46 | EUR |
| - Einnahmen aus Sponsoring (insbesondere im Bereich der Sportveranstaltungen) | + | 93.641,91 | EUR |
| - Benutzungsgebühren kommunale Sportstätten und Bäder | + | 62.424,24 | EUR |
| - Gebühren Straßenverkehrsamt | + | 55.200,40 | EUR |
| - Eintrittsgelder Kultureinrichtungen | /. | 48.106,74 | EUR |
| - Benutzungsgebühren Musik- und Volkshochschule | /. | 58.902,88 | EUR |
| - Benutzungsgebühren KiTa's | /. | 69.499,74 | EUR |
| - Umlage der Beiträge für die Wasser- und Bodenverbände auf die Grundstückseigentümer | /. | 90.000,00 | EUR |
| - Gebühren Fleischschau im Schlachthof Rodleben | /. | 186.718,59 | EUR |
|
 | | | |
| • Einnahmen aus Verkauf, Mieten und Pachten sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen | + | 561.441,51 | EUR |
| - Einnahmen aus Verkauf | /. | 12.942,31 | EUR |
| - Einnahmen aus Mieten und Pachten | + | 45.127,29 | EUR |
| darunter: | | | |
| - Wohnungen und gemischt genutzte Grundstücke | + | 60.766,43 | EUR |
| - Wartehallen | + | 49.266,70 | EUR |
| - Schlossplatz (Vermietung der Räumlichkeiten an die Stiftung evangelische Jugendhilfe für das Projekt „Tradition und Zukunft“) | + | 45.892,84 | EUR |

- Erbbaupacht	./.	9.059,14 EUR	
- Wohnheim für Auszubildende	./.	12.245,65 EUR	
- TGZ und Gaststätten	./.	38.592,65 EUR	
- Sportstätten und Bäder	./.	45.004,90 EUR	
- sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	+	529.256,53 EUR	
darunter:			
- Umsatzsteuer und Umsatzsteuerrückerstattung insbesondere für Investitionen bei den BgA's Stadtschwimmhalle und TGZ	+	523.687,20 EUR	
• Erstattungen für Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	+	133.125,69 EUR	
darunter:			
- Erstattungen vom Bund für Zivildienstleistende	./.	16.521,61 EUR	
- Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	+	287.512,41 EUR	
darunter:			
- im Bereich der Heimerziehung	+	235.874,98 EUR	
- Hilfe zum Lebensunterhalt	+	70.293,60 EUR	
- Erstattung Versorgungsumlage	+	18.856,37 EUR	
- Gastschulbeiträge	./.	38.351,88 EUR	
- Erstattungen von sonstigen öffentlichen Bereichen	+	395.127,75 EUR	
darunter:			
- Erstattung von ARGE	+	399.213,25 EUR	
- Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen	./.	309.694,11 EUR	
darunter:			
- Verwaltungskostenbeiträge	./.	127.580,03 EUR	
- Versicherungsbeiträge von Eigenbetrieben	./.	122.246,21 EUR	
- Projektsteuerung Klinikum	./.	114.300,00 EUR	
- Unfallumlage von Eigenbetrieben	+	64.462,54 EUR	
- Erstattungen vom übrigen Bereich	./.	23.562,92 EUR	
darunter:			
- Vermessungsleistungen	./.	15.491,51 EUR	
- Innere Verrechnungen	./.	192.045,39 EUR	
darunter:			
- Verwaltungskostenbeiträge	./.	157.720,04 EUR	
- Schlachthof Rodleben	./.	23.000,00 EUR	
• Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	+	852.036,50 EUR	
darunter:			
- Zuweisungen vom Land	+	1.168.241,11 EUR	
darunter:			
- für das Rahmenprogramm zur Schaffung von Beschäftigungsmöglichkeiten	+	426.261,76 EUR	
- nach dem Grundsicherungsgesetz	+	310.889,78 EUR	
- für ÖPNV	+	200.541,20 EUR	
- für kulturelle Veranstaltungen und Projekte	+	156.040,50 EUR	
- nach dem Kinderförderungsgesetz	+	110.497,91 EUR	
- Urban II	./.	37.888,43 EUR	
- Zuweisungen von sonstigen öffentlichen Bereichen	./.	348.948,21 EUR	
darunter:			
- von der Bundesagentur für Arbeit für Sachkosten 1 Euro-Jobs	./.	325.015,83 EUR	
- Sachkosten für Umschulung	./.	19.790,53 EUR	

- Zuschüsse von kommunalen Sonderrechnungen	./.	20.266,42 EUR
darunter:		
- von der DWG (Rahmenplan Elballee)	./.	27.100,00 EUR
- Zuschüsse von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	+	34.700,00 EUR
darunter:		
- von Lotto-Toto für Sportveranstaltungen	+	30.200,00 EUR
- Zuschüsse von übrigen Bereichen	+	33.034,72 EUR
darunter:		
- vom BdU Personalkostenzuschuss EGO-Pilot	+	48.784,89 EUR
- von der Stiftung Bauhaus für das Farbfest	+	20.000,00 EUR
- Rückzahlung Fraktionsgelder	+	10.557,28 EUR
- Spenden	./.	15.498,04 EUR
- für Baumpflanzungen	./.	35.000,00 EUR

Sonstige Finanzeinnahmen (Gruppe 2)

Bei den geplanten sonstigen Finanzeinnahmen wurden Wenigereinnahmen in Höhe von 467.919,87 EUR angeordnet.

• Gewinnanteile wirtschaftlicher Unternehmen, Konzessionsabgaben	./.	100.893,60 EUR
darunter:		
- Gewinnabführung DVV	+	52.137,91 EUR
- Konzessionsabgaben	./.	161.634,07 EUR
Ersatz von sozialen Leistungen	./.	439.778,03 EUR
- im Bereich des Sozialamtes	+	41.442,63 EUR
- Übergeleitete Unterhaltsansprüche im Bereich des Unterhaltsvorschusses	./.	438.593,25 EUR
- Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz im Bereich des Jugendamtes	./.	42.627,41 EUR
Weitere Finanzeinnahmen	./.	180.310,24 EUR
darunter:		
- Bußgelder überwiegend im Bereich des Amtes für Ordnung und Verkehr	+	18.596,85 EUR
- Steuerliche Nebenleistungen	+	80.579,65 EUR
- Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer durch Aufkommensreduzierung	./.	273.263,55 EUR
• Kalkulatorische Einnahmen	./.	30.351,46 EUR
• Übertragungs- und Abschlussbuchungen Reduzierung der Globalniederschlagung gegenüber dem Vorjahr	+	281.000,00 EUR

1.2. Ausgaben

Die Ursache für die Verbesserung des Ergebnisses 2006 ist die Einsparungen von Ausgaben in Höhe von 5.471.524,30 EUR.

Personalausgaben (Gruppe 4)

Bei den Personalausgaben wurden im Haushaltsjahr 2006 geplante Ausgaben in Höhe von 2.207.825,71 EUR eingespart. Der Anteil der Personalausgaben an den Gesamtausgaben des Verwaltungshaushalts betrug somit 34,2 v.H. (im Vorjahr waren es 33,9 v.H.).

Hauptursachen der Einsparung waren Wenigerausgaben auf Grund von Alterteilzeit der Wiederbesetzung freier Stellen im Wege der Abordnung sowie Schließung des Schlachthofs in Rodleben.

Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (Gruppe 5/6)

Im Jahr 2006 wurden bei der Ausgabeart sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand Haushaltsmittel von 47.972.889,45 EUR in Anspruch genommen, das sind 80.103,75 EUR mehr als geplant.

• bauliche Unterhaltung	+	250.317,88 EUR
darunter:		
- Beseitigung von Hochwasserschäden (im Wesentlichen 100%-Förderung)	+	278.954,38 EUR
- Unterhaltung Straßenbeleuchtung	./.	28.385,56 EUR
• Geräte und Ausstattungen	./.	54.697,91 EUR
darunter:		
- Allgemeine Verwaltung	./.	6.009,92 EUR
- Kindereinrichtungen	./.	9.141,56 EUR
- Kultur- und Sporteinrichtungen	./.	8.305,14 EUR
- Schulen	./.	12.018,01 EUR
• Mieten und Pachten	./.	68.056,31 EUR
darunter:		
- Mieten für Kopierer	./.	61.580,29 EUR
• Bewirtschaftung der Grundstücke	./.	391.901,96 EUR
davon:		
- Heizung	./.	28.948,48 EUR
- Reinigung	./.	41.526,39 EUR
- Wasser/Abwasser	./.	198.464,41 EUR
- Grundbesitzabgaben	./.	47.704,82 EUR
- Entsorgung	./.	28.528,32 EUR
- Energie	./.	97.515,22 EUR
- Bewachung	+	50.785,68 EUR
• Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	./.	257.488,17 EUR
darunter:		
Einsparungen im Wesentlichen bedingt durch die Auswirkungen der haushalts- wirtschaftlichen Sperre bzw. das Nutzerverhalten:		
- Aus- und Fortbildung	./.	22.036,62 EUR
- Schulbedarf	./.	34.416,63 EUR

- Gefahrenabwehr im Bauordnungswesen	./.	26.414,62 EUR
- Softwarepflege	./.	21.896,83 EUR
- Energie für Straßenbeleuchtung	./.	13.938,15 EUR
- Sportveranstaltungen (durch Sponsoring)	+	221.681,44 EUR
- Wahlen	./.	68.365,45 EUR
- Dessau Fest	+	57.175,89 EUR
- Ausstellungen und Veranstaltungen kultureller Einrichtungen	./.	75.073,98 EUR
- Öffentlichkeitsarbeit Stadtumbau Ost	+	52.313,66 EUR
- Sachkosten für 1 EUR-Jobs und ABM	./.	315.913,89 EUR
• Steuern und Geschäftsausgaben	./.	41.595,97 EUR
darunter:		
- Sachverständigenkosten und Gutachten	./.	144.377,04 EUR
darunter:		
o Steuerliche Beratungsleistungen	./.	26.838,50 EUR
o Laboruntersuchungen Schlachthof Rodleben	./.	21.176,54 EUR
o Planungsleistungen ÖPNV	./.	40.000,00 EUR
o Städtebauliche Planungsleistungen	./.	15.181,05 EUR
o Planungsleistungen Stadtumbau Ost	./.	66.856,46 EUR
o Sachverständigenkosten für Energieverbrauchsüberwachung	+	42.640,65 EUR
- Verwendung Spenden und Mitgliedsbeiträge	./.	41.749,96 EUR
darunter:		
- Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	./.	9.529,13 EUR
Spenden für:		
o Tierpark	./.	19.598,00 EUR
o Schulen	./.	10.223,58 EUR
o Sport und Tourismus	./.	16.500,00 EUR
o Kindertagesstätten	+	15.839,94 EUR
- Versicherungen	./.	126.815,15 EUR
geringere Erhöhung der Haftpflichtversicherung Heilwesen für das Klinikum		
- Umsatzsteuer (u.a. Stadtschwimmhalle)	+	408.932,32 EUR
- Bürobedarf	./.	31.736,47 EUR
- Post- und Fernmeldegebühren	./.	63.879,62 EUR
• Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	+	650.794,37 EUR
darunter:		
- Unterhaltsvorschuss	./.	76.927,37 EUR
- Erstattung von Personalkosten	+	110.986,78 EUR
- Erstattung von Sachkosten an die ARGE Umsetzung Bruttoprinzip	+	403.199,07 EUR
- Erstattungen an die Krankenkasse Abrechnung für Leistungen aus Vorjahren für nicht krankenversicherte Personen	+	445.000,00 EUR
- Innere Verrechnungen	./.	192.045,39 EUR
Kalkulatorische Kosten	./.	33.119,01 EUR

Zuweisungen und Zuschüsse (Gruppe 7)

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen wurden Minderausgaben in Höhe von 126.699,97 EUR wirksam.

- Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke + 402.902,92 EUR
 - Zuschüsse an freie Träger KiTa´s + 363.345,20 EUR
erhöhte Inanspruchnahme von Ermäßigungsregelung nach § 90 SGB VIII
 - Zuschuss ÖPNV + 258.044,84 EUR
Erhöhung des Zuschusses um die nicht benötigten Mittel zur ÖPNV-Planung
 - Zuschüsse an Sportvereine ./ 76.829,57 EUR
 - Zuschüsse an Vereine im Bereich des Sozialamtes ./ 41.879,60 EUR
 - Zuschüsse im Bereich des Kulturamtes ./ 16.548,90 EUR
 - Zuschuss Regionale Planungsgemeinschaft ./ 12.919,62 EUR
 - Zuschuss an den Eigenbetrieb Stadtpflege für Straßenreinigung ./ 11.364,61 EUR

- Leistungen des örtlichen Trägers der Sozialhilfe ./ 78.822,42 EUR

- Rahmenprogramm zur Schaffung von Beschäftigungsmöglichkeiten + 426.261,76 EUR
Umsetzung der ausgereichten Fördermittel (100%-Förderung)

- Leistungen der Jugendhilfe ./ 714.524,45 EUR
davon:
 - innerhalb von Einrichtungen ./ 962.403,82 EUR
Zuständigkeitswechsel, Ausweitung des ambulanten Angebots sowie vorzeitige Entlassungen
 - außerhalb von Einrichtungen + 247.879,37 EUR

- Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz ./ 86.801,95 EUR

Sonstige Finanzausgaben (Gruppe 8)

In dieser Ausgabegruppe sind Einsparungen in Höhe von 3.271.102,37 EUR zu verzeichnen. Die tatsächliche Inanspruchnahme der Ausgaben betrug 19.442.097,63 EUR, geplant waren 22.659.200 EUR.

- Zinsen für Kredite vom sonstigen Kreditmarkt ./ 439.830,69 EUR
- Zuführung zum Vermögenshaushalt ./ 2.928.902,91 EUR
Die Entwicklung des Zinsniveaus blieb hinter dem bei der Haushaltsplanung angenommenen Szenario zurück, so dass hier Haushaltsmittel eingespart wurden. Zusätzlich konnte die Pflichtzuführung zum Vermögenshaushalt für die ordentliche Tilgung durch tilgungsbezogene Einnahmen im Vermögenshaushalt reduziert werden.
- Zinsen für Kassenkredite ./ 174.553,20 EUR
Auf Grund der defizitären Entwicklung des Haushaltes kann die Stadt Dessau ihren Zahlungsverpflichtungen nur durch die Aufnahme von Kassenkrediten nachkommen. Gleichwohl war im abgelaufenen Haushaltsjahr eine im Vergleich zu den bei der Planung berücksichtigten Prämissen positivere Entwicklung der Liquiditätsslage zu verzeichnen. Dies spiegelt sich in den Einsparungen bei den Zinsen für Kassenkredite wieder.
- Gewerbesteuerumlage + 322.877,00 EUR
auf Grund von Nachzahlung der Gewerbesteuerumlage aus dem Haushaltsjahr 2005

2. Vermögenshaushalt

	Haushaltsplan EUR	Rechnungsergebnis EUR	Abweichung EUR	Erfüllung v. H.
Einnahmen	47.171.300	43.451.736,69	./. 3.719.563,31	92,1
Ausgaben	47.171.300	43.451.736,69	./. 3.719.563,31	92,1

Das Rechnungsergebnis der Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes 2006 beträgt jeweils 43.451.736,69 EUR. Damit ist das Rechnungsergebnis ausgeglichen.

Das Rechnungsergebnis 2005 betrug 43.845.590,29 EUR, war also um 393.853,60 EUR höher als das Ergebnis 2006 (0,9 v.H.).

Neu gebildete Haushaltsausgabereste sind im Rechnungsergebnis 2006 in Höhe von 1.994.471,12 EUR enthalten. Im Haushaltsjahr 2005 wurden 2.436.178,63 EUR Haushaltsausgabereste neu gebildet. Somit wurden im Jahr 2006 18,1 v.H. (441.707,51 EUR) weniger Haushaltsausgabereste gebildet als im Vorjahr.

Zuführung vom Verwaltungshaushalt (Gruppierung 30)

./. 2.928.902,91 EUR

Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt betrifft die Pflichtzuführung nach § 22 GemHVO zur ordentlichen Tilgung von Krediten.

2006 wurden Zuführungen vom Verwaltungshaushalt in Höhe von 1.969.397,09 EUR angeordnet. Der Haushaltsansatz beträgt 4.898.300,00 EUR.

Die realisierten Wenigereinnahmen basieren auf dem Einsatz von tilgungsbezogenen Einnahmen, da im Vermögenshaushalt bestimmte Einnahmen (z.B. Fördermittel denen keine Ausgaben gegenüberstehen) zur Reduzierung der Pflichtzuführung eingesetzt werden.

Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens

(Gruppierung 34)

./. 52.507,22 EUR

Dem Haushaltsansatz in Höhe von 2.225.200,00 EUR steht ein Rechnungsergebnis in Höhe von 2.172.692,78 EUR gegenüber.

Zur Unterschreitung des Haushaltsansatzes trugen insbesondere folgende Einnahme-Haushaltsstellen bei:

Einnahmen aus dem Verkauf von Grundstücken Waldsiedlung Dessau-Kochstedt wurden in Höhe von 367.101,03 EUR nicht erreicht (Haushaltsansatz: 535.000,00 EUR). Die Einnahmen aus dem Verkauf von Grundstücken Flugplatz (B-Plan 121) mit einem Haushaltsansatz von 165.000,00 EUR wurden ebenfalls nicht realisiert.

Demgegenüber stehen Mehreinnahmen in aus dem Verkauf von Grundstücken in Höhe von 440.455,45 EUR bei einem Rechnungsergebnis von 1.654.255,45 EUR (Haushaltsansatz: 1.213.800,00 EUR).

**Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
(Gruppierung 36)....././ 811.967,99 EUR**

Dem Haushaltsansatz 2006 in Höhe von 24.628.600,00 EUR steht bei Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ein Rechnungsergebnis in Höhe von 23.816.632,01 EUR gegenüber. Der Haushaltsansatz wurde somit in Höhe von 96,7 v.H. realisiert.

Die Untergruppierungen zeigen folgende Schwerpunkte:

**Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
vom Land
(Gruppierung 361)....././ 758.990,28 EUR**

Die Abweichung zwischen dem Haushaltsansatz 2006 in Höhe von 23.701.200,00 EUR und dem Rechnungsergebnis 2006 in Höhe von 22.942.209,72 EUR beträgt nur 3,2 v.H..

Diese Zuweisungen vom Land machen 52,8 v.H. der Gesamteinnahmen des Vermögenshaushaltes 2006 aus.

Wenigereinnahmen über 100.000 EUR sind bei folgenden Zuweisungen vom Land zu verzeichnen:

	- in EUR –
- Zuweisung für Zuschuss an TLG zur Wiederherrichtung „ehemaliges Gasgerätewerk“	/./ 630.000,00
- Zuweisung für Grunderwerb Bahnhofstraße	/./ 352.632,60
- Zuweisung für Zuschuss für städtebauliche Sanierung Dessau Nord	/./ 304.000,00
- Zuweisung für Umbau und Sanierung ehemaliges AOK-Gebäude zu einem Sport- und Freizeitzentrum	/./ 174.861,42
- Zuweisung für Grün- und Freiraumgestaltung zur Wohnumfeldverbesserung, Stadtsanierung URBAN II	/./ 150.000,00
- Zuweisung für Stadteinfahrt Ost B 185	/./ 142.500,00
- Zuweisung für Zuschuss an DWG mbH für Rückbaumaßnahmen, Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahme, Stadtumbau Ost	/./ 132.680,87
- Zuweisung für Zuschüsse an klein- und mittelständische Unternehmen, Stadtsanierung URBAN II	/./ 118.536,71
- Zuweisung für Flächengestaltung Grünzug, Stadtumbau Ost	/./ 117.842,22
- Zuweisung für Dorferneuerung Sollnitz, Alte Dorfstraße	/./ 113.530,00
- Zuweisung für Rekonstruktion Georgengarten	/./ 104.450,77

Wesentliche Mehreinnahmen in der Gruppierung 361 können 2006 bei folgenden Einnahmen nachgewiesen werden:

	- in EUR -
- Zuweisung für Sanierung Stadtschwimmhalle	905.459,10
- Zuweisung für Technologie- und Gründerzentrum	445.933,41
- Zuweisung für Zuschuss für städtebauliche Sanierung Dessau-Nordwest	400.060,00

	- in EUR -
- Zuweisung für Verbesserung der Infrastruktur, Erneuerung touristischer Brücken, Wegebau	353.926,46
- Zuweisung für Stadteinfahrt Nord	203.244,25
- Zuweisung für Rekonstruktion Elbuferweg (Hochwasser)	174.957,28
- Zuweisung für Umbau und Sanierung ehemaliges AOK-Gebäude zu einem Sport- und Freizeitzentrum, Stadtsanierung URBAN II	166.628,09
- Zuweisung für Dorferneuerung Kleutsch, Dorfstraße Kleutsch	142.911,60
- Zuweisung für Neubau Anlegestelle Kornhaus, KommInvest	132.649,66

Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen
(Gruppierung 366) / 170.470,22 EUR

In dieser Gruppierung betrug das Rechnungsergebnis 99.529,78 EUR und der Haushaltsansatz 2006 270.000,00 EUR.

Der Zuschuss von der TLG zur Wiederherrichtung Industriebrache „ehemaliges Gasgerätewerk“ in Höhe von 270.000,00 EUR konnte nicht angeordnet werden. Diese Maßnahme wird gemäß Entscheidung der TLG nicht zustande kommen. Dafür konnte die Stadt in Höhe von 65.510,00 EUR eine nicht eingeplante Zuweisung von der NASA für den Grunderwerb Bahnhofstraße vereinnahmen. Ein Zuschuss von der DVV für die Stadteinfahrt Nord stand in Höhe von 26.081,76 EUR ebenfalls zusätzlich zur Verfügung,

Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von privaten Unternehmen
(Gruppierung 367) + 59.805,66 EUR

Einem Haushaltsansatz in Höhe von 2.600,00 EUR steht ein Rechnungsergebnis in Höhe von 62.405,66 EUR gegenüber.

In dieser Gruppierung müssen die Spenden von den Handwerkern der Stadt Dessau für die Wasserskulptur in der Zerbster Straße in Höhe von 47.600,00 EUR hervorgehoben werden, die nicht geplant waren. Das Tanzforum GmbH hat einen Zuschuss in Höhe von 7.844,76 EUR zurückgezahlt, Einnahmen für Ersatzvornahme von der Versicherung in Höhe von 3.080,96 EUR, das Schulgebäude der „Grundschule am Luisium“ betreffend, wurden angeordnet.

Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von privaten Unternehmen
(Gruppierung 368) + 87.560,39 EUR

Der Haushaltsansatz in Höhe von 2.200,00 EUR wurde in Höhe von 89.760,39 EUR realisiert.

Mehreinnahmen an Zuweisungen und Zuschüssen von übrigen Bereichen wurden für die Sanierung der Sporthalle und die Außenanlagen der „Grundschule am Luisium“ in Höhe von 74.358,29 EUR angeordnet. Diese Einnahme wurde aus dem Haushaltsjahr 2005 übertragen. Für den Neubau der Bärenanlage im Tierpark standen 4.737,97 EUR zur Verfügung.

2.2. Ausgaben einschließlich Haushaltsausgabereste

Dem Haushaltsansatz 2006 in Höhe von 47.171.300,00 EUR steht ein Rechnungsergebnis in Höhe von 43.451.736,69 EUR gegenüber.

Der Haushaltsansatz wurde somit in Höhe von 92,1 v.H. realisiert. Das Rechnungsergebnis entspricht annähernd dem des Vorjahres (43.845.590,29 EUR).

Im Rechnungsergebnis 2006 sind neu gebildete Haushaltsausgabereste in Höhe von 1.994.471,12 EUR enthalten. Das sind 441.707,51 EUR weniger als im Haushaltsjahr 2005.

Vermögenserwerb

(Gruppierung 93) /./ 1.173.416,27 EUR

Der Haushaltsansatz für den Vermögenserwerb beträgt 2006 2.995.100,00 EUR, das Rechnungsergebnis 1.821.683,73 EUR. Damit wurden nur 60,8 v.H. der geplanten Ausgaben beim Vermögenserwerb realisiert. Gegenüber dem Rechnungsergebnis 2005 wurden im Haushaltsjahr 2006 um 480.852,29 EUR weniger ausgegeben.

Die Wenigerausgaben setzen sich aus vielen kleinen Beträgen des Erwerbs von Grundstücken, Ausgaben für Straßenausbaubeiträge und den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens zusammen.

Wenigerausgaben über 100.000 EUR treten bei folgenden Ausgaben auf:

	-in EUR –
- Grunderwerb für Bahnhofstraße	././ 287.122,60
- Zahlung an den Entschädigungsfonds	././ 268.464,33

Baumaßnahmen

(Gruppierung 94,95,96) /./ 361.677,98 EUR

Der Haushaltsansatz 2006 für Baumaßnahmen beträgt 14.625.800,00 EUR, das Rechnungsergebnis 14.264.122,02 EUR. Der Anteil der Baumaßnahmen an den Gesamtausgaben des Vermögenshaushaltes macht 32,8 v.H. aus.

Im Vorjahr wies das Rechnungsergebnis 2005 Baumaßnahmen in Höhe von 17.999.156,73 EUR aus. Die Realisierung von Baumaßnahmen ist also gegenüber dem Vorjahr um 3.735.034,71 EUR rückläufig (20,7 v.H.).

Die Wenigerausgaben gegenüber dem Haushaltsansatz 2006 betreffen folgende wesentliche Baumaßnahmen. Die Darstellung ist gegliedert nach den Ursachen der Entstehung dieser Wenigerausgaben.

Fehlende Fördermittelbewilligung:

	- in EUR -
21205.94000 Generalsanierung Sekundarschule „Zoberberg“ Ganztagsschule, Kastanienhof 31	././ 380.239,06
46400.94016 Sanierung Grundschule Kleinkühnau zur Kindertagesstätte „Pustebume“	././ 281.061,17
61530.96006 Flächengestaltung Grünzug, Stadtumbau Ost	././ 157.272,06
79150.94000 Revitalisierung des UNI-Beton-Geländes, Gewerbegebiet	././ 100.000,00

Wenigerausgaben auf Grund günstigerer Ausschreibungsergebnisse

- in EUR –

63000.96212 Alte Dorfstraße Sollnitz ./ 174.185,43

Weitere wesentliche Ausgabeunterschreitungen entstanden aus verschiedenen Gründen:

- in EUR –

31220.94000	Generalsanierung der Astronomischen Station	./ 252.835,40
66000.96073	Stadteinfahrt Ost B 185	./ 139.960,11
66000.96011	B185 von Randstraße Alten bis Rüsterweg	./ 119.578,44

Dagegen entstanden bei einigen Maßnahmen Mehrausgaben, die durch Fördermittel finanziert wurden.

- in EUR –

61510.94003	Sanierung Stadtschwimmhalle, URBAN II	694.253,72
59000.96015	Rekonstruktion lokale Wanderwege, Verbindung Kleutsch Sollnitz (Hochwasser)	353.927,26
79180.94000	Technologie- und Gründerzentrum, AB-Maßnahme	187.224,05
59000.96014	Rekonstruktion Elbuferweg (Hochwasser)	174.957,28
63000,96216	Dorfstraße Kleutsch	139,092,58
59000.96020	Neubau Anlegestelle Kornhaus	133.089,61

Tilgung von Krediten**(Gruppierung 97)****./ 6.564,02 EUR**

Die Tilgung von Krediten war im Vermögenshaushalt 2006 in Höhe von 18.730.200,00 EUR veranschlagt. Angeordnet wurden 18.723.635,98 EUR.

Darin enthalten sind Umschuldungen in Höhe von 12.978.350,00 EUR. Der Haushaltsansatz für diese Umschuldungen betrug 12.978.400,00 EUR.

Die ordentliche Tilgung von Krediten betrug 5.745.262,49 EUR. Sie wurde mit 1.969.397,09 EUR aus der Zuführung zum Vermögenshaushalt aus dem Verwaltungshaushalt und mit 3.775.865,40 EUR aus tilgungsbezogenen Einnahmen finanziert.

Die genaue Planung der Kredittilgung ist auf die Umsetzung der Vorschläge zur Haushaltskonsolidierung in Bezug auf die Kreditaufnahmen zurückzuführen. Da keine Neuaufnahme von Krediten mehr erfolgen wird, können die zu leistenden Tilgungsbeträge konkret berechnet und entsprechend in den Haushaltsplan eingestellt werden.

Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen**(Gruppierung 98)****./ 2.177.905,04 EUR**

Der Haushaltsansatz in der Gruppierung 98 beträgt im Haushaltsjahr 2006 10.820.200,00 EUR, das Rechnungsergebnis 8.642.294,96 EUR. Es wurden 79,9 v.H. der geplanten Zuweisungen und Zuschüsse gezahlt.

Wenigerausgaben zeigen sich insbesondere bei folgenden Haushaltsstellen:

- in EUR -

79165.98600	Zuschuss an TLG zur Wiederherrichtung Industriebrache „ehemaliges Gasgerätewerk“	./.	899.915,80
61500.98600	Zuschuss für städtebauliche Sanierung Dessau Nord	./.	456.000,00
61500.98605	Zuschuss für städtebauliche Sanierung Dessau - Nordwest	./.	218.940,00
58000.98800	Zuschuss an WWF für Ausgleichsmaßnahmen (Naturschutzgroßvorhaben B-Plan 121)	./.	165.500,00
61510.98700	Zuschüsse an klein- und mittelständische Unternehmen	./.	153.885,81
61531.98500	Zuschuss an DWG mbH für Rückbaumaßnahmen	./.	132.680,87

Die Ausgaben wurden nicht gemäß Haushaltsansatz realisiert, da insbesondere die Bewilligung von Fördermitteln nicht wie geplant erfolgte.

Eine wesentliche Mehrausgabe stellt der folgende Zuschuss dar:

- in EUR

-

81710.98502	Zuschuss an DESWA zur Förderung wasserwirtschaftlicher Vorhaben		167.019,09
-------------	--	--	------------